

## **Asieninteressierte Nachwuchsführungskräfte treffen sich in Berlin**

Die OAV-Junioren-Jahreskonferenz 2011 feierte eine erfolgreiche Premiere in der Bundeshauptstadt.

*Hamburg, 27.10.2011 – Der OAV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Fitschen empfing am Freitag, den 21. Oktober 2011, über 80 Nachwuchsführungskräfte aus dem gesamten Bundesgebiet zur ersten OAV-Junioren-Jahreskonferenz im Deutsche Bank Atrium in Berlin. Die Veranstaltung, welche von nun an jährlich stattfinden soll, stellte den bisherigen Höhepunkt im bereits seit zehn Jahren bestehenden Juniorenprogramm des OAV - German Asia-Pacific Business Association dar.*

Das OAV-Juniorenprogramm, und die Jahreskonferenz im Besonderen, bietet Gelegenheit zum branchenübergreifenden Austausch „auf Augenhöhe“ für die Nachwuchskräfte deutscher Unternehmen zu den wirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen in Asien.

Den Rahmen der Veranstaltung bildeten thematische Vorträge ausgewiesener Kenner der Region aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Sie stellten die vielfältigen Möglichkeiten dar, die sich für deutsche Unternehmen in den Ländern des asiatisch-pazifischen Raumes bieten. Bernd Mützelburg, ehemaliger Botschafter in Indien, teilte sein Hintergrundwissen und seine kritischen Einschätzungen zu Indiens Wachstums-Story mit den Zuhörern. Der singapurische Botschafter Jacky Foo wies insbesondere auf die großen Möglichkeiten in den ASEAN-Ländern als Absatzmarkt und Produktionsstandort hin. Die positive Grundstimmung hinsichtlich der Potentiale, die für deutsche Unternehmen in Asien zu erschließen sind, teilten alle Sprecher und Teilnehmer. Jedoch gerieten dabei nicht die Risiken und Herausforderungen aus dem Blick. Einig waren sich die Vortragenden darin, dass ein „one size fits all“-Ansatz gänzlich ungeeignet ist und eine häufige Gleichsetzung Asiens mit China der Vielfalt der Region nur unzureichend Rechnung trägt. Wie Prof. Dr. Jörg Wolle, Vorstandsvorsitzende der DKSH Holding AG, herausstellte, sind die einzelnen asiatischen Märkte vielmehr für sich zu betrachten und bedürfen einer eingehenden Analyse. Der Austausch mit erfahrenen Unternehmen, die bereits erfolgreich vor Ort aktiv sind, erleichtert den Einstieg, betonte er weiter. Die Strukturen in den Ländern sind stark vernetzt und damit hängt der unternehmerische Erfolg ganz erheblich von der Wahl der lokalen Partner ab. Der Vorstandsvorsitzende der BAUER AG, Prof. Thomas Bauer, konnte dies aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit auch anhand von anschaulichen Beispielen mit persönlicher Note den Zuhörern nahe bringen. Gleichzeitig müssen deutsche Unternehmen sich aber auch einer sich ändernden Kräftekonstellation zwischen den asiatischen und westlichen Märkten stellen, was Prof. Dr. Eberhard Sandschneider in seinem Vortrag mit dem Satz „wir müssen von China Lernen lernen“ auf den Punkt brachte. Das Lernen stand, wenn auch in anderem Zusammenhang, ebenfalls im Mittelpunkt der Ausführungen des Präsidenten und CEO der EBS Universität, Prof. Dr. Rolf D. Cremer. Dank seiner über 20-jährigen Erfahrung in China konnte er den anwesenden

Nachwuchsführungskräften die Herausforderungen beim Aufbau von Management-Know-how anschaulich darstellen.

Herr Jürgen Fitschen leitete die Diskussionsrunden, die im Anschluss an die Vorträge den Zuhörern Gelegenheit gaben, ihre Fragen an die Sprecher zu richten, und brachte immer wieder seine wertvollen persönlichen Erfahrungen aus dem Asiangeschäft ein. Dies, sowie die informellen Gespräche während des Veranstaltungstages, boten eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und bildeten damit einen Ausgangspunkt zum kontinuierlichen Wissenstransfer unter den asieninteressierten und –erfahrenen Führungskräften.

Die Veranstaltung trug wesentlich dazu bei, den Leitgedanken des OAV, welcher sich als Netzwerk der deutschen Asienwirtschaft mit über 480 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel, Finanzwirtschaft und Dienstleistungen versteht, voranzutreiben. Im Zentrum der Aktivitäten steht der Austausch zu Entwicklungen in der asiatisch-pazifischen Region und zu praxisrelevanten Fragen.

Die Konferenz stand in diesem Jahr allen asieninteressierten Nachwuchsführungskräften offen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den weiteren regionalen und bundesweiten Aktivitäten im Juniorenprogramm den OAV-Mitgliedsunternehmen vorbehalten ist.

Die Pressemitteilung können Sie unter nachfolgendem Link abrufen:

<http://www.oav.de/aktuell/meldungen/meldung/a/3877/tbpid/6/>

Mit freundlichen Gruessen / Best regards,

Matthias Pfeiffer